

Einladung zum Wochenendkurs : Schule und Berufsberatung im Dienste der Mädchenbildung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **45 (1940-1941)**

Heft 23

PDF erstellt am: **04.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-314268>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung zum Wochenendkurs

veranstaltet in Verbindung mit dem Schweiz. Verband für Berufsberatung und
Lehrlingsfürsorge und der Schweiz. Zentralstelle für Frauenberufe

Samstag und Sonntag, den 4. und 5. Oktober 1941
im „Kreuz“, Herzogenbuchsee

Schule und Berufsberatung im Dienste der Mädchenbildung

PROGRAMM

Samstag, 4. Oktober

15.00 Uhr: Eröffnung des Kurses.

15.15 Uhr: *Zielsetzung und Methode der Berufsberatung.*

Emil Jucker, Sekretär des Schweiz. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge, Zürich.

16.00 Uhr: *Brauchen wir neben der Schule eine organisierte Berufsberatung?*

Anna Mürset, Sekretärin der Schweiz. Zentralstelle für Frauenberufe, Zürich.

16.45 Uhr: *Berufsberaterinnen berichten aus ihren Erfahrungen zu Stadt und Land.*

Dr. M. Bieder, Berufsberaterin der Kommission für akademische Berufsberatung, Basel.

Meta Wild, Berufsberaterin im Bezirk Hinwil, Rüti, Kt. Zürich.

Diskussion.

19.00 Uhr: Nachtessen.

20.15 Uhr: *Die Lage in den wichtigsten Frauenberufen.*

Gertrud Niggli, Sekretärin der Schweiz. Zentralstelle für Frauenberufe, Zürich.

Sonntag, 5. Oktober

9.15 Uhr: *Vom Einfluss der Berufsbildung und der Berufsarbeit auf das Leben der Frau.*

Lucie Schmidt, ehemalige Mitarbeiterin am Internat. Arbeitsamt in Genf.

10.15 Uhr: *Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung.*

Hanna Brack, Lehrerin, Frauenfeld.

11.15 Uhr: Diskussion.

Schlusswort von Emil Jucker,

Sekretär des Schweiz. Verbandes für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge, Zürich.

12.30 Uhr: Mittagessen.

15.00 Uhr: *Vorlesung* von Olga Meyer, Zürich, *zum Gedenken an zwei grosse Frauen aus Herzogenbuchsee: Amelie Moser-Moser, Maria Waser.*

Kursgeld Fr. 3.—, Verpflegung und Unterkunft Fr. 9.—.

Im « Kreuz » stehen nur wenige Zimmer zur Verfügung. Die Leitung wird aber für gute Unterkunft im Dorf besorgt sein.

Frühzeitige Anmeldungen sind daher unerlässlich. Sie sind zu richten an :

Emma Eichenberger, Morgentalstrasse 21, Zürich 2;

Emilie Locher, Notkerstrasse 38, St. Gallen;

Hedwig Fisch, Moosbrückstrasse 1, St. Gallen;

Schweizerische Zentralstelle für Frauenberufe, Zollikerstrasse 9, Zürich 8.

Wer mit Kollektivbillet (Samstag ab Zürich 11.28 Uhr, Sonntag ab Herzogenbuchsee 17.52 Uhr) zu reisen wünscht, melde sich bis 2. Oktober bei Emma Eichenberger, Morgentalstrasse 21, Zürich 2.